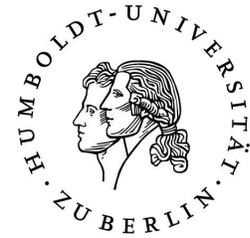


Studentischer Wahlvorstand

c/o ReferentInnenrat der HUB
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Sprechzeiten: Mo. 10-12, Di. 18-19, Mi. 14-16, Do. 15-17

Tel.: +49-30-2093-2603/2614
Fax: +49-30-2093-2396
e-mail: wahl@refrat.hu-berlin.de



Berlin, den 18.12.2006

Kurzprotokoll der Sitzung vom 18. Dezember 2007

Anwesende: Alex, Göde, micha

TOP 1: Feststellung der Eingereichten Wahlvorschläge

- es sind 18 Listenvorschläge eingereicht worden - alle fristgemäß
- insgesamt stellen sich 199 Personen zur Wahl (die Zulassung von 2 KandidatInnen steht unter Vorbehalt
- Ziehung der Listenreihenfolge:

Liste 1	-	Jusos Hochschulgruppe	(8 KandidatInnen)
Liste 2	-	AL Jura/Buena WISTA® Adlershof	(19 KandidatInnen)
Liste 3	-	FSI Charité	(5 KandidatInnen)
Liste 4	-	Pinke Liste - Die Exzellenten	(6 KandidatInnen)
Liste 5	-	Offene Liste Kritischer Studierender	(9 KandidatInnen)
Liste 6	-	Grünboldt	(18 KandidatInnen*)
Liste 7	-	LUST	(6 KandidatInnen)
Liste 8	-	mutvilla/gender studies	(9 KandidatInnen)
Liste 9	-	Liberale Hochschulgruppe (LHG)	(9 KandidatInnen)
Liste 10	-	UHH - Unser Haus Humboldt	(11 KandidatInnen)
Liste 11	-	The Autonome AlkoholikerInnen	(3 KandidatInnen)
Liste 12	-	Danke, gut. Die Trackliste	(4 KandidatInnen)
Liste 13	-	HUS - HU Student	(3 KandidatInnen)
Liste 14	-	DIE LINKE.HU	(23 KandidatInnen)
Liste 15	-	Die Linke Liste an der HU (LiLi)	(39 KandidatInnen)
Liste 16	-	Ring Christlich-Demokratischer Studenten	(20 KandidatInnen)
Liste 17	-	Mehr Absolutismus wagen-Die Monarchisten	(3 KandidatInnen)
Liste 18	-	Adlershof Now!	(4 KandidatInnen)

* mindestens einE KandidatInnen wurde nur unter Auflage zugelassen

TOP 2: Zulassung zur Wahl

- Aus der Sicht der WählerInnen könnte sich eine Verwechslungsgefahr bzgl. der Listen 14 und 15 ergeben (insbesondere wegen ihrer Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag nach der Ziehung)
- Nach Prüfung der Sach- und Rechtslage stellt der Studentische Wahlvorstand fest, dass eine Verwechslungsgefahr nicht unmittelbar gegeben ist. Auch die Stellung auf dem Wahlzettel vergrößert das Risiko einer Verwechslung nicht. Das ergibt sich bereits aus der unterschiedlichen Schreibweise und der Größe der Listen.
- Der Studentische Wahlvorstand hegt jedoch Zweifel an der Rechtmäßigkeit des Führens des Zusatzes "HU" oder "HUB" im Namen verschiedener Listen. Nach Rücksprache mit der Universitätsverwaltung sind diese Zusätze vom Referat Öffentlichkeitsarbeit der Humboldt-Universität nach Rücksprache mit dem Präsidium zu genehmigen. In den Fällen der Listen 13, 14 und 15 ist diese Genehmigung nicht eingeholt worden. Ihre Zulassung steht unter dem Vorbehalt der Namensgenehmigung bis zum Mittwoch, den 3. Januar 2007, um 15.00 Uhr. Andernfalls wird der Zusatz "HU" oder "HUB" ersatzlos gestrichen. In der vorgegebenen Zeit können die Listen ihren Namen beliebig ändern, insbesondere den nicht genehmigten Zusatz weglassen oder ersetzen.
- Im übrigen werden alle Listen zur Wahl zugelassen, soweit durch die Namensüberprüfung seitens des StudentInnensekretariats keine weiteren Streichungen oder Änderungen erforderlich werden.

Weiteres per Mail